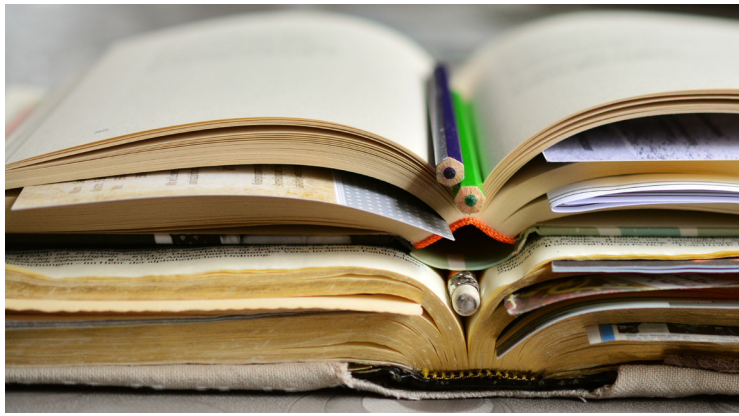




Ziel des Hochschulpreises

Zur Förderung der wissenschaftlichen Arbeit auf den Gebieten der ökumenischen Theologie und der Konfessionskunde in ihren exegetischen, kirchengeschichtlichen, systematischen, religionswissenschaftlichen, interkulturell-theologischen, praktisch-theologischen und religionspädagogischen Dimensionen stiftet der Evangelische Bund Bayern einen Hochschulpreis.

Der EB.Bayern will damit nach dem Leitmotiv „Evangelisch im religiösen Pluralismus“ künftigen PfarrerInnen, ReligionslehrerInnen, DiakonInnen, Religions- und GemeindepädagogInnen einen Anreiz bieten, sich während ihrer Ausbildung dieser Thematik zu widmen.

Formale Bedingungen

- Mit dem Preis ist eine einmalige finanzielle Zuwendung in Höhe von 500,- Euro verbunden.
- Der Umfang der Arbeit soll, wenn möglich, 50 Seiten (Format A4) (= 140.000 Zeichen) nicht überschreiten.
- Die Arbeit soll als pdf-Datei an die Geschäftsstelle des Ev. Bundes gesendet werden: ebbayern@evangelischer-bund.de
- Bitte schicken Sie einen tabellarischen Lebenslauf mit.
- Jede Einsenderin / jeder Einsender kann nur eine Arbeit pro Jahr einreichen. Eine Preisverleihung ist an dieselbe Person nur einmal möglich.
- Der Hochschulpreis wird im Rahmen einer Veranstaltung des EB.Bayern verliehen und soll persönlich entgegen genommen und vorgestellt werden.
- Die Jury schlägt in der Regel eine geeignete Form der Veröffentlichung der ausgezeichneten Arbeit vor.

- Als Anregung zu weiteren konfessionskundlichen und ökumenischen Studien erhält jede Einsenderin / jeder Einsender auf Antrag hin das Angebot der kostenlosen Mitgliedschaft beim EB.Bayern (für zwei Jahre unter Zusendung der Mitgliederzeitschrift „Evangelischen Orientierung“).
- Die Entscheidung über die Vergabe des Hochschulpreises trifft der Vorstand des EB.Bayern auf Vorschlag der Hochschulpreis-Jury.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Der Kreis der Teilnehmenden ist begrenzt auf Studierende der Fächer Evangelische Theologie im Haupt- oder Nebenfach und Religionspädagogik (Uni, TH, PH, FH) und Diakonik, auf PfarramtskandidatInnen und ReferendarInnen, die Mitglieder der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sind.

Häufig gestellte Fragen

- **Kann ich auch eine Seminararbeit einreichen?**
Natürlich, unabhängig davon, ob die Arbeit bereits bewertet ist. Übrigens haben durchaus auch Proseminararbeiten eine Chance.
- **Meine Arbeit behandelt aber eher ein konfessionskundliches Randthema?**
Fragen Sie uns. Die Jury lässt ein weites Spektrum von Arbeiten zu. Das reicht von klassischen konfessionskundlichen Themen bis zu Fragen des interreligiösen Dialogs oder der Kirchengeschichte.
- **Worauf legt die Jury Wert?**
Neben Ihrer eingereichten Arbeit ist für die Jury immer auch ein kurzer biographischer Hinweis hilfreich. Wo stehen Sie im Studium? Wie kommen Sie zur Beschäftigung mit einem bestimmten Thema?
- **Was sind Kriterien, die an die Arbeit angelegt werden?**
Methodische Sorgfalt und Angemessenheit, Klarheit der Gedankenführung, Eigenständigkeit in Zugang und Urteil.



Einsendeschluss ist für 2024/25 der 31. Oktober 2025

Hochschulpreis-Jury

Das Gremium, das über die Vergabe berät, setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Prof. em. Dr. Walter Sparn, Erlangen

Prof. Dr. Lisanne Teuchert, FAU Erlangen

Prof. em. Dr. Michael Kuch, Nürnberg

Dr. Camilla Wischer, München

Kontakt

Tanja Noé

Geschäftsstelle Ev. Bund Bayern

ebbayern@evangelischer-bund.de



EVANGELISCHER
BUND BAYERN



Versicherer im Raum der Kirchen

Vi.S.d.P.: EB.Bayern / Ebert / Stand Mai 2025.

Bilder Innenseite: pixabay.com; Bild Titelseite: shutterstock.com

Hochschulpreis 2024/25

des Evangelischen Bundes Bayern
für Ökumenische Theologie
und Konfessionskunde

